



FILDERSTADT

*Eine Stadt.
Viele Möglichkeiten.*

Haupt- und Personalamt
Geschäftsstelle Jugendgemeinderat
Az.: 10.2 023.8 vö

Filderstadt, 02. Dezember 2020

P r o t o k o l l

der Sitzung des Jugendgemeinderates am Montag, 30. November 2020 im Bürgerzentrum in Bernhausen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Teilnehmer*innen s. Anwesenheitsliste

Hybridsitzung (OB Traub und die Ansprechpersonen des GR nehmen online teil. Die anderen Teilnehmer*innen an der Sitzung nehmen in Präsenz teil).

Begrüßung durch Oberbürgermeister Christoph Traub

Der Oberbürgermeister begrüßt alle Teilnehmer*innen der Hybridsitzung. Er bedankt sich bei den Mitgliedern des JGR, dass sie sich darauf eingelassen haben. Diese Sitzung ist der Kaltstart für Gremiumssitzungen online. Am 2.12. folgt die Sitzung des Verwaltungsausschusses. Herr Traub begrüßt die Vertretungen der Fraktionen. Für die SPD-Fraktion nimmt teil: Cornelia Olbrich. Für die FDP-Fraktion nimmt in Vertretung von Lucas Osterauer, Dennis Birnstock teil. Für die Fraktion „Die Grünen“ nimmt Juliane Pfefferkorn teil. Richard Briem nimmt für die Fraktion der „Freien Wähler“ teil und Sarah Enzler nimmt für die CDU-Fraktion teil.

1. Wechsel im Jugendgemeinderat

Sajeepan Chandrakularah scheidet aus dem Jugendgemeinderat aus. Er geht zum Studieren nach Aalen. Herr Traub bedankt sich für sein Engagement im JGR. Als Dankeschön bekommt Sajeepan ein kleines Geschenk, zur Erinnerung Fotos von den JGR Aktivitäten auf einem Stick und eine Bescheinigung über seine ehrenamtliche Tätigkeit. Der OB wünscht ihm alles Gute.

Für Sajeepan rückt Celina Wittel nach. Der OB wünscht ihr Spaß und viel Erfolg im JGR.

2. Die „Jungen Europäischen Föderalisten“ stellen sich vor

Mark Wendt und Steffen Bewatz stellen sich und die JEF vor. Die JEF setzt sich für ein föderales Europa ein, ohne Parteizugehörigkeit. Die JEF gibt es seit 1949. Die Mitglieder beschäftigen sich meistens mit europäischen Themen. Sie äußern sich auch kritisch zu verschiedenen Bereichen. Das Ziel ist ein demokratisches, bürgernahes, nachhaltiges, solidarisches, föderales und friedliches Europa.

Der Kreisverband Esslingen wurde im Februar 2020 gegründet. Sie veranstalten einen monatlichen Stammtisch mit aktuellen Themen zu Europa.

Auf Nachfrage kennen drei JGR Mitglieder die JEF.

Sie führen weiter aus, dass es sich lohnt sich für Europa stark zu machen. Viele Probleme sind nur gemeinsam lösbar. Europa muss sich auch verändern und weiterentwickeln.

Mark Wendt veranstaltet ein kleines Quiz mit dem JGR.

Wie viele Mitgliedsstaaten hat die EU? Antwort: 27

Wie viele offizielle Amtssprachen gibt es in der EU? Antwort: 24

Wie viele Einwohner*innen hat die EU? Antwort: Rund 446.000.000

Aron Steinwender fragt nach, ob sich die JEF eher für junge Menschen engagieren oder für alle Altersgruppen?

Mark Wendt führt aus, dass die meisten JEF Mitglieder zwischen 14 – 35 Jahre alt sind. Die Themenbereiche sind primär für junge Menschen. Es sind aber auch ältere Menschen dabei.

Der OB bedankt sich bei den beiden JEF Mitgliedern für ihr Engagement für Europa und ihr Kommen zur JGR Sitzung.

3. Filderstadtbecher

Derwes Agirman führt aus, dass der Termin für das Gespräch mit den Bäckereieinhaber*innen coronabedingt leider verlegt werden musste. Das Thema ist dem JGR nach wie vor sehr wichtig. Für die Bäckereien ist es auch ein interessantes Angebot, weil keine Wegwerfbecher mehr benutzt werden dürfen. Ein wieder verwendbarer Becher für den To-go-Kaffee wird Vorschrift.

Das neue Treffen, zusammen mit dem Oberbürgermeister, findet am 12. Januar 2021 statt.

4. Vorstellung der Klimaschutzmanagerin Frau Dr. Kostrewa

Frau Dr. Kostrewa stellt sich kurz vor. Sie wohnt in Nürtingen, ist studierte Geologin und hat in Tübingen studiert. Sie hat 18 Jahre Berufserfahrung. Die meiste Zeit in der Forschung und Lehre, in der Sedimentologie. Das Klima war immer ein Thema für sie. Sie ist in Nürtingen im BUND aktiv. Beruflich und privat hat sie schon viele Projekte durchgeführt. Sie hat einige Jahre im Ausland gearbeitet, in Lesoto und war dort in sozialen Projekten tätig.

Seit drei Monaten ist sie in Filderstadt tätig und fühlt sich wohl in der Verwaltung. Sie möchte das Thema Klimaschutz stärker in den Fachbereichen verankern. Eine der ersten Aktionen war es, mit den städtischen Auszubildenden Bäume zu pflanzen.

Für ihre Arbeit gibt es einen 10-Punkte-Plan

- Der OB, Herr Traub versucht 10 % CO2 einzusparen. Jede/r ist eingeladen mitzumachen.
- Solarkarawane für die Bürger*innen
- Bildungstage
- Workshops
- Klimawoche – Ende Juni 2021

Ein bunter Strauß von Klimaanpassungsmaßnahmen.

Lara Wagner fragt nach, ob die Einsparungen der Maßnahmen messbar sind? Frau Dr. Kostrewa führt aus, dass das schwierig ist zu bilanzieren. Im nächsten Jahr ist vorgesehen für 2018 und 2019 eine Bilanzierung zu erstellen.

Sie bietet dem JGR an, dass die Mitglieder sich immer an sie wenden dürfen und auch um Unterstützung bitten können bei Projekten oder Ideen.

Celina Wittel fragt nach, wie man Kontakt aufnehmen kann. Auf der städtischen Homepage sind alle Kontaktwege aufgeführt.

Daniel Appel berichtet, dass der JGR zusammen mit Herrn Hellstern, dem Revierförster auch schon Bäume gepflanzt hat.

Lara möchte wissen, was von der „alten Agenda“ noch umgesetzt wird?

Frau Dr. Kostrewa schaut sich alles an und man definieren wird definieren was weiter entwickelt werden kann.

Herr Traub bedankt sich für die Ausführungen und für die Bereitschaft weiter offen zu sein für Vorschläge und Ideen.

Der OB stellt Herrn Lahr vor, der als Zuschauer an der Sitzung teilnimmt. Herr Lahr ist der Leiter des Amtes für Stadtplanung und Stadtentwicklung. Der OB führt aus, dass Herr Lahr auch der Ansprechpartner für die Gestaltung der Flächen beim Jugendhaus ist. Die Flächen beim Z stehen zwischenzeitlich alle zur Verfügung. Die Stadt konnte sie erwerben.

5. Jugendhausprozess

Lara Wagner und Daniel Appel berichten, dass mit drei Fraktionen Gespräche geführt wurden. Sie wurden über den Vorschlag der Arbeitsgruppe zum Neubau des Jugendhauses informiert. Das letzte ausstehende Gespräch mit den restlichen zwei Fraktionen wird am 15. Dezember 2020 stattfinden. Die Arbeitsgruppe hat den Eindruck, dass sie auf einem guten Weg sind. Nach dem letzten Gespräch werden sie sich Gedanken machen über das weitere Vorgehen. Sie hoffen, dass das Projekt zeitnah dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt werden kann.

6. „Graffiti 2 Fildern“

Aron Steinwender und Daniel Appel berichten von dem Graffiticontest beim S-Bahnhof. Der Event ist gut gelungen und die Resonanz bei den Fahrgästen ist sehr positiv. Sie führen aus, dass weitere Walls in Aussicht sind. Bei dem Modinekreisel in Bonlanden befindet sich eine Unterführung. Es liegt die Genehmigung vor, dass man dort legal sprayen darf. Und beim REWE in Sielmingen stehen Wände. An beiden Plätzen ist es möglich kleinere Events zu veranstalten.

Außerdem gibt es das Projekt „Spraytalk“ von der Kunstschule. Jugendliche erarbeiten zusammen mit einem Kunstpädagogen Pieces für Wände. Dieses Projekt wird weitergeführt. Es kommt bei den Jugendlichen gut an.

Aron Steinwender bedankt sich beim OB und beim Gemeinderat für die Unterstützung.

Der OB führt aus, dass Filderstadt sich nicht verstecken braucht, auch nicht hinter Stuttgart. Die Graffitis sind auch in der Qualität sehr gut und sie werden von der Bevölkerung gut angenommen.

7. Verschiedenes

- > Daniel Appelt fragt nach dem aktuellen Stand der Tablets für den JGR. Der OB führt aus, dass er im nächsten JGR Treff noch offene Fragen mit den Mitgliedern besprechen muss.
- > Frau Völlm teilt mit, dass im nächsten JGR Treff am 8.12.20 die Mitglieder des JGR wieder für den Tafelladen in Bernhausen Geschenke übergeben. Haltbare Lebensmittel und z. B. Lebkuchen für Weihnachten.

Der OB schließt die Sitzung.

Aufgestellt am 8. Dezember 2020

Sitzungsleitung

Schriftführung

gez.

gez.

Christoph Traub

Suyin Völlm